

Aktionsbündnis
„Gedenktag für die verstorbenen Drogenabhängigen Stuttgart“

AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Die Brücke – Seelsorge für aids- und drogenkranke Menschen
JES – Junkies, Ehemalige, Substituierte Stuttgart e.V.
LAGAYA - Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.
LEDRO - Leben mit Drogenkranken
release Stuttgart e.V.

Podiumsdiskussion
Leben akzeptieren – Sterben verhindern
Substitution reicht nicht!

Im Rahmen des bundesweiten Gedenktags verstorbener Drogenabhängiger am 21. Juli finden an vielen Orten Aktionen und Veranstaltungen statt. In Stuttgart informiert ein Aktionsbündnis am 21. Juli von 15.00 bis 16.30 Uhr auf dem Marktplatz über aktuelle Fragen der Drogenpolitik und Suchtbehandlung, um 17.00 Uhr findet in der Leonhardskirche ein Gedenkgottesdienst statt.

Im Vorfeld des Gedenktages möchten wir aus aktuellem Anlass in diesem Jahr eine Podiumsdiskussion veranstalten. Seit zwanzig Jahren sammeln wir nun Erfahrungen mit der Substitutionsbehandlung. Der Gesundheitszustand und die soziale Integration der DrogengebraucherInnen haben sich seither stark verbessert. Doch trotz aller Erfolge zeigt sich heute, dass Substitution nicht reicht.

Das Aktionsbündnis möchte darauf aufmerksam machen, dass sich zunehmend weniger Ärzte am Substitutionsprogramm beteiligen. Die geltenden Regelungen des Betäubungsmittelgesetzes entsprechen nicht mehr den heutigen suchtmittelmedizinischen Erkenntnissen und schränken die Handlungsfreiheit der Ärzte zum Teil so stark ein, dass diese zum einen Patienten nicht adäquat helfen können, zum anderen Bedenken hinsichtlich einer möglichen Strafverfolgung haben. Neben einer Überarbeitung des BTM-Gesetzes braucht es ausreichende Unterstützungssysteme wie z.B. eine konsequente Vernetzung der Substitutionsprogramme mit sozialpädagogischen Hilfen.

In einem Podiumsgespräch wollen wir zusammentragen, wie die Situation drogenkranker Menschen weiter verbessert werden kann. Mitglieder der Landesregierung und des Stuttgarter Gemeinderates können im Gespräch mit substituierenden Ärzten, Vertretern der Suchthilfe und Betroffenen Lösungsansätze diskutieren und neue Anregungen für eine menschenwürdige Drogenpolitik sammeln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei unserer Veranstaltung

Leben akzeptieren – Sterben verhindern
Substitution reicht nicht!
am
Dienstag, 17. Juli, von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Haus der kath. Kirche
Königstr. 7, 70173 Stuttgart

dabei sein können.

Die Veranstaltung wird von Dr. Thomas Kleine, Seelsorger für aids- und drogenkranke Menschen, moderiert.

Herzlichen Dank für jede Form der Unterstützung! Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Heike Hermann
AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.
Johannesstr. 19
70176 Stuttgart
Tel.: 0711-22469-0

Dr. Thomas Kleine
Die Brücke
Büchsenstr. 35
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-295711